

Herr kais. Rath Bergmann setzt die Lesung seiner Abhandlung: „Kritische Beiträge zur Geschichte Vorarlbergs“ fort.

Er geht von seinem neulichen Vortrage über das römische Clunia bei Feldkirch in der Geschichte seines Vaterlandes weiter zurück, nämlich in die Zeit der Eroberung Rhätiens durch Drusus, da der Walgau (das Illthal), in lateinischen Urkunden von den J. 881, 948 etc. Vallis Drusiana genannt, diesen seinen Namen von jenem Alpenbesieger erhalten haben soll. Der Hauptangriffspunct vom Süden her war von Trient aus, das nach den Resultaten der Forschungen des sel. Grafen Benedict v. Giovanelli schon von L. Muratius Plancus im J. 717 U. C. (37 vor Chr.) erobert und befestiget worden war, an der Etsch herauf im J. 739 (15 J. vor Chr.); jedoch andere Corps erstürmten die andern Alpenpässe. In einem Sommerfeldzuge erlagen das tapfere und kampfmuthige Volk der Rhätier und die Vindelicier den concentrirten Angriffen des Drusus und seines Bruders Tiberius, der aus Gallien über den Bodensee gekommen war. Die letzte Entscheidungsschlacht war in Vindelicien. Jene, wenn auch persönlich tapfer, folgten Häuptlingen, die sich besser auf schnelle Ueberfälle und Plünderungen als auf umsichtiges Kriegführen verstanden, kaum mit soldatischem Gehorsam. Jede Thalschaft, durch hohe Gebirge von der andern getrennt, wehrte sich gegen den ihr zunächst geltenden Angriff und ward einzeln überwältigt. Mangel an Lebensmitteln im armen Berglande und der nahende Winter zwangen alle zu baldiger Uebergabe. —

Den hohen lyrischen Worten Horazens, der Od. IV. 4 und 14 das Lob des Drusus und Tiberius besingt, und nebst bei deren Stiefvater Augustus reichlich Weihrauch streut, stellt Bergmann die prosaischen der römischen Historiker besonders des Dio Cassius in L. IV. 22 gegenüber, und versucht diese angefeierten Grossthaten in ihr gehöriges Maass zu setzen.

Nicht unmöglich, ja wahrscheinlich ist es, wie der Verf. meint, dass wenn nicht Drusus selbst doch einer seiner Legaten (drusianische Colonnen) aus dem graubündenschen Prätigau, wo man